

## C Übersicht über alle Nachrichten



OSCI® ist eine registrierte Marke  
der Freien Hansestadt Bremen

Nachrichten der Hauptgruppe fortschreibung		
0001	Ein bisheriger, falscher Wert für das Geschlecht des Betroffenen wird berichtigt.	<a href="#">Seite 209</a>
0002	<p>Geschlechtsumwandlung. Das Geschlecht des Betroffenen hat sich geändert. Der neue Wert wird mitgeteilt.</p> <p>Da damit im Regelfall eine Änderung der Vornamen einhergeht, werden die Änderungsdaten der Vornamen ebenfalls mitgeführt. Da allerdings der Betroffene seine(n) Namen bereits vor der Geschlechtsumwandlung mit der Nachricht 0033 geändert haben kann, ist eine Übermittlung der Vornamen (alt und neu) somit optional.</p> <p>In diesem Zusammenhang ist aber hervorzuheben, dass bei der Übermittlung neuer Vornamen alle alten Vornamen des Betroffenen gelöscht werden müssen, auch wenn keine alten Vornamen in dieser Nachricht übermittelt worden sind.</p>	<a href="#">Seite 210</a>
0003	<p>Das bisher gespeicherte Geburtsdatum des Betroffenen ist falsch und muss berichtigt werden.</p> <p>Bei Vorliegen von Nachweisdaten sind diese mit zu übermitteln.</p>	<a href="#">Seite 204</a>
0004	<p>Der Familienstand des Betroffenen ist falsch und muss berichtigt werden.</p> <p>Dazu ist ausschließlich das Kindelement <i>familienstand.neu</i> des complexTypes <i>Familienstand</i> (in <i>familienstand.neu</i>) zu berichtigen.</p> <p>Falls Nachweisdaten hierzu vorliegen, sollen sie mit übermittelt werden.</p>	<a href="#">Seite 194</a>
0005	Bei Eintragung einer Sperre bei einer aktuellen Wohnung (egal ob dies im Publikumsverkehr oder aufgrund einer erhaltenen Nachricht 0005 erfolgt) sind alle inaktuellen Wohnungen über die Einrichtung zu informieren.	<a href="#">Seite 222</a>
0006	Die sendende Meldebehörde teilt der adressierten Meldebehörde mit, dass für den Betroffenen ein Ausweisdokument ausgestellt worden ist.	<a href="#">Seite 203</a>

0007	Der Betroffene hat den Verlust eines Ausweisdokumentes angezeigt.	<a href="#">Seite 204</a>
0008	Mitgeteilt wird die Eheschliessung des Betroffenen.  Die für die Nebenwohnung zuständige Meldebehörde benötigt sowohl den Geschäftsvorfall als auch die Nachweisdaten, um ihr Melderegister entsprechend fortzuschreiben.	<a href="#">Seite 195</a>
0009	Die Ehe des Betroffenen wurde geschieden.  Die für die Nebenwohnung zuständige Meldebehörde benötigt sowohl den Geschäftsvorfall als auch die Nachweisdaten, um ihr Melderegister entsprechend fortzuschreiben.	<a href="#">Seite 196</a>
0010	Die Ehe des Betroffenen wurde aufgehoben oder für nichtig erklärt.  Die für die Nebenwohnung zuständige Meldebehörde benötigt sowohl den Geschäftsvorfall als auch die Nachweisdaten, um ihr Melderegister entsprechend fortzuschreiben.	<a href="#">Seite 197</a>
0011	Der Ehegatte des Betroffenen ist verstorben. Übermittelt werden der neue Familienstand und nähere Angaben zum Tod des Ehegatten.  Nähere Angaben zum Dokument, mit dem der Tod des Ehegatten belegt wird (Sterbeurkunde) sind in den Nachweisdaten zum Element <b>nachweisdaten.tod.ehegatte</b> enthalten.	<a href="#">Seite 197</a>
0013	Der Betroffene (ein Kind) wird von den Elternteilen adoptiert.  Die für die Nebenwohnung zuständige Meldebehörde benötigt sowohl den Geschäftsvorfall als auch die Nachweisdaten, um ihr Melderegister entsprechend fortzuschreiben.	<a href="#">Seite 198</a>
0014	Angaben zum Geburtsort des Betroffenen sind falsch und müssen berichtigt werden.  Bei Vorliegen von Nachweisdaten sind diese mit zu übermitteln.	<a href="#">Seite 205</a>
0018	Der Familienname des gesetzlichen Vertreters des Betroffenen muss berichtigt werden.  Bei Vorliegen von Nachweisdaten sind diese mit zu übermitteln.	<a href="#">Seite 211</a>

0019	Die Vornamen des gesetzlichen Vertreters des Betroffenen sind zu berichtigen.  Bei Vorliegen von Nachweisdaten sind diese mit zu übermitteln.	<a href="#">Seite 212</a>
0020	Dem Betroffenen wird ein Gesetzlicher Vertreter zugeordnet.  Die für die Nebenwohnung zuständige Meldebehörde benötigt sowohl den Geschäftsvorfall als auch die Nachweisdaten, um ihr Melderegister entsprechend fortzuschreiben.	<a href="#">Seite 200</a>
0021	Das Geburtsdatum des gesetzlichen Vertreters des Betroffenen ist zu berichtigen.  Bei Vorliegen von Nachweisdaten sind diese mit zu übermitteln.	<a href="#">Seite 206</a>
0022	Mit dieser Nachricht wird die gesetzliche Vertretung für den Betroffenen beendet.  Die für die Nebenwohnung zuständige Meldebehörde benötigt sowohl den Geschäftsvorfall als auch die Nachweisdaten, um ihr Melderegister entsprechend fortzuschreiben.	<a href="#">Seite 201</a>
0023	Mit dieser Nachricht wird eine fehlerhaft eingetragene gesetzliche Vertretung für den Betroffenen aufgehoben.	<a href="#">Seite 202</a>
0024	Die Anschrift des gesetzlichen Vertreters des Betroffenen ist zu ändern.	<a href="#">Seite 187</a>
0025	Der Nachname des Ehegatten des Betroffenen muss geändert werden.  Bei Vorliegen von Nachweisdaten sind diese mit zu übermitteln.	<a href="#">Seite 213</a>
0026	Mit dieser Nachricht werden die Vornamen des Ehegatten des Betroffenen geändert.  Es müssen sowohl alle alten als auch alle neuen Vornamen des Ehegatten des Betroffenen übermittelt werden.  Bei Vorliegen von Nachweisdaten sind diese mit zu übermitteln.	<a href="#">Seite 215</a>
0027	Die Titel (Doktorgrade) des Ehegatten des Betroffenen sind fortzuschreiben.  Es müssen sowohl alle alten als auch alle neuen Titel des Ehegatten des Betroffenen übermittelt werden.	<a href="#">Seite 229</a>

0028	Das Geburtsdatum des Ehegatten des Betroffenen ist zu berichtigen.  Bei Vorliegen von Nachweisdaten sind diese mit zu übermitteln.	<a href="#">Seite 208</a>
0029	Die Anschrift des Ehegatten des Betroffenen ist zu ändern	<a href="#">Seite 188</a>
0030	Der bisherige Familienname (ggfs. mit Namensbestandteilen) des Betroffenen hat sich geändert.	<a href="#">Seite 216</a>
0031	Der bisher gespeicherte Nachname (Geburts- oder Familienname) des Betroffenen ist falsch, er muss berichtigt werden.	<a href="#">Seite 217</a>
0032	Der vom Familiennamen abweichende Geburtsname des Betroffenen hat sich geändert.	<a href="#">Seite 218</a>
0033	Die Vornamen des Betroffenen haben sich geändert und sind <b>fortzuschreiben</b> .  Es müssen sowohl alle alten als auch alle neuen Vornamen des Betroffenen übermittelt werden.	<a href="#">Seite 219</a>
0034	Die aktuellen Ruf- bzw. Vornamen des Betroffenen waren (teilweise) falsch, sie müssen <b>berichtigt</b> werden. Es werden alle gültigen Ruf- und Vornamen (und nicht nur die berichtigten) übermittelt.	<a href="#">Seite 221</a>
0035	Die sendende Gemeinde teilt mit, dass der Betroffene die letzte Nebenwohnung in einer Gemeinde aufgegeben hat und er somit aus dieser Gemeinde wegzieht. Mit dieser Nachricht kann eine Nebenwohnung sowohl in der sendenden als auch in einer anderen Gemeinde aufgegeben werden.  Dabei wird vorausgesetzt, dass der Betroffene vor dem Vorgang in der sendenden Gemeinde eine Wohnung hat und die auswärtige Nebenwohnung in der sendenden Gemeinde bekannt ist.	<a href="#">Seite 189</a>
0036	Mitgeteilt wird der Auszug des Betroffenen aus einer Nebenwohnung. Der Betroffene hat in der Gemeinde, in der die bisher von ihm bewohnte Wohnung liegt, noch weitere Wohnverhältnisse: Damit liegt <i>kein</i> Wegzug aus der Gemeinde vor.  Diese Nachricht kann auch benutzt werden, wenn eine Nebenwohnung in einer anderen Gemeinde aufgegeben wird.  Dabei wird vorausgesetzt, dass der Betroffene vor dem Vorgang in der sendenden Gemeinde eine Wohnung hat und die auswärtige Nebenwohnung in der sendenden Gemeinde bekannt ist.	<a href="#">Seite 189</a>

0037	Mitgeteilt wird die Einrichtung einer weiteren Nebenwohnung durch den Betroffenen.	<a href="#">Seite 190</a>
0038	Der Betroffene zieht innerhalb der sendenden Gemeinde um. Dabei ändert sich der Wohnungsstatus nicht.  Mit dieser Nachricht ist auch der Nebenwohnungsumzug möglich.	<a href="#">Seite 191</a>
0039	Mit dieser Nachricht wird ein Statuswechsel innerhalb einer Gemeinde mitgeteilt. Übermittelt wird die Wohnung, die durch den Statuswechsel zur Hauptwohnung wird.  Die bisherige Hauptwohnung wird (ohne Übermittlung der Wohnungsdaten) entweder zur Nebenwohnung oder abgemeldet. Der neue Status wird an die weiteren Wohnungen übermittelt.	<a href="#">Seite 191</a>
0040	Der Betroffene ist verstorben. Sein Tod ist nachzuweisen.	<a href="#">Seite 232</a>
0041	Die sendende Gemeinde teilt mit, dass die Nebenwohnung des Betroffenen von Amts wegen abgemeldet worden ist.  Soll eine Hauptwohnung von Amts wegen abgemeldet werden, so ist eine Nachricht 0199 zu verwenden.	<a href="#">Seite 192</a>
0042	Die bisher gespeicherten Daten waren korrekt, es hat sich aber ein neuer Sachstand ergeben. In <code>titel.neu</code> wird die nach der <b>Fortschreibung</b> gültige, komplette Liste aller Titel des Betroffenen angegeben.	<a href="#">Seite 231</a>
0043	Die bisher gespeicherten Daten waren (teilweise) nicht korrekt, sie müssen berichtigt werden. In <code>titelliste.neu</code> wird die nach der <b>Berichtigung</b> gültige, komplette Liste aller Titel des Betroffenen angegeben.	<a href="#">Seite 231</a>
0044	Ein bisher korrekter Wert für die Staatsangehörigkeit des Betroffenen hat sich geändert. Er ist durch den neuen Wert zu ersetzen.  Sofern Nachweisdaten vorliegen, sind diese mit zu übermitteln.	<a href="#">Seite 223</a>
0045	Zu den bisherigen Staatsangehörigkeiten des Betroffenen werden durch Änderung bis zu drei neue Staatsangehörigkeiten hinzugefügt.  Sofern Nachweisdaten vorliegen, sind diese mit zu übermitteln.	<a href="#">Seite 224</a>

0046	Eine bisher korrekte Staatsangehörigkeit besteht nicht mehr, sie ist zu löschen.  Sofern Nachweisdaten vorliegen, sind diese mit zu übermitteln.	<a href="#">Seite 225</a>
0047	Ein fehlerhaft eingetragener Wert für die Staatsangehörigkeit des Betroffenen muss berichtigt werden. Er ist durch den neuen Wert zu ersetzen.  Sofern Nachweisdaten vorliegen, sind diese mit zu übermitteln.	<a href="#">Seite 226</a>
0048	Zu den bisherigen Staatsangehörigkeiten des Betroffenen werden durch Berichtigung bis zu drei neue Staatsangehörigkeiten hinzugefügt.  Sofern Nachweisdaten vorliegen, sind diese mit zu übermitteln.	<a href="#">Seite 227</a>
0049	Eine fehlerhaft eingetragene Staatsangehörigkeit ist zu löschen.  Sofern Nachweisdaten vorliegen, sind diese mit zu übermitteln.	<a href="#">Seite 228</a>
0050	Die sendende Meldebehörde teilt der adressierten Meldebehörde mit, dass für den Betroffenen eine Auskunftssperre gelöscht worden ist.	<a href="#">Seite 222</a>
0054	Mit dieser Nachricht wird die Tatsache übermittelt, dass eine waffenrechtliche Erlaubnis erteilt worden ist. Sofern Nachweisdaten über die diese Tatsache mitteilende Behörde inkl. Informationen über den Tag der erstmaligen Erteilung vorliegen, werden diese mit übermittelt.	<a href="#">Seite 233</a>
0055	Mit dieser Nachricht wird die Tatsache übermittelt, dass eine waffenrechtliche Erlaubnis aufgehoben worden ist. Sofern Nachweisdaten über die diese Tatsache mitteilende Behörde vorliegen, werden diese mit übermittelt.	<a href="#">Seite 234</a>
0056	Mit dieser Nachricht wird die Tatsache übermittelt, dass eine sprengstoffrechtliche Erlaubnis erteilt worden ist. Sofern Nachweisdaten über die diese Tatsache mitteilende Behörde inkl. Informationen über den Tag der erstmaligen Erteilung vorliegen, werden diese mit übermittelt.	<a href="#">Seite 235</a>
0057	Mit dieser Nachricht wird die Tatsache übermittelt, dass eine sprengstoffrechtliche Erlaubnis aufgehoben worden ist. Sofern Nachweisdaten über die diese Tatsache mitteilende Behörde vorliegen, werden diese mit übermittelt.	<a href="#">Seite 235</a>
0058	Die Anschrift des Betroffenen hat sich geändert, ohne dass ein Umzug oder eine Änderung des Wohnungsstatus vorliegt (z. B. durch Korrektur oder Umbenennung).	<a href="#">Seite 193</a>

0199	<p>Mit dieser Nachricht ist es möglich, derzeit nicht modellierte Fortschreibungssituationen dennoch unterstützen zu können. Dazu ist der Fortschreibungssachverhalt im Pflichtelement <b>sachverhalt.unformatiert</b> zu übermitteln. Das optionale Element <b>sachverhalt.formatiert</b> kann verwendet werden, wenn das EWO-Verfahren in der Lage ist, den Fortschreibungssachverhalt in einem der unterstützten Formate auszugeben.</p> <p>Aus Sicht des erzeugenden EWO-Verfahrens ist es irrelevant, ob das empfangende EWO-Verfahren in der Lage ist, eine formatierte Nachricht zu lesen. (Die Übermittlung des formatierten Sachverhalts ist nur als ein Entgegenkommen zu verstehen.) Sehr wohl aber muss <i>jedes</i> EWO-Verfahren in der Lage sein, alle unformatierten Sachverhalte auszulesen. (Es ist klar, dass der Eingang einer Nachricht 0199 beim Empfänger-EWO-Verfahren zu einer Aussteuerung und manuellen Bearbeitung durch einen Sachbearbeiter führen muss.)</p> <p>Hinweis: Zum Zeitpunkt der Finalisierung von OSCI-XMeld 1.3.1 gibt es eine Reihe von Fortschreibungsanlässen, für die es noch keine eigenen Nachrichten gibt. Gleichzeitig ist aber OSCI-XMeld 1.3.1 die Version, die zum 01.01.2007 produktiv wird. Da zu diesem Zeitpunkt die flächendeckende elektronische Fortschreibung zwingend vorgeschrieben ist, haben wir die generische Fortschreibungsnachricht 0199 entwickelt. Diese Nachricht darf ausschließlich bei Fortschreibungssituationen verwendet werden, für die es <i>noch</i> keine dedizierten Fortschreibungsnachrichten in OSCI-XMeld gibt.</p> <p><b>Es ist geplant, diese Nachricht wieder zu löschen, sobald alle Fortschreibungsnachrichten vollständig modelliert und produktiv geschaltet sind.</b></p>	Seite 236
Nachrichten der Hauptgruppe rueckmeldung		
0201	<p>Die sendende Gemeinde informiert die empfangende Gemeinde über die in der sendenden Gemeinde erfolgte Anmeldung.</p> <p>Die empfangende Gemeinde wertet die Nachricht aus und reagiert immer mit einer Rückmeldungsauswertung (siehe dort).</p> <p>Rückmeldungen, die sich aus der Anmeldung eines Umzugsverbandes ergeben, sollen in einem Umzugsverband-Container zusammengefasst werden. Ein <i>“Umzugsverband”</i> ist eine technische Lösung, um eine Gruppe von Personen – in der Regel der sogenannte <i>Familienverband</i> – gemeinsam und juristisch zeitgleich von derselben Wohnung in Gemeinde A in eine neue gemeinsame Wohnung in Gemeinde B mit demselben Wohnungsstatus umziehen zu lassen. Dabei ist eine alleinige Wohnung einer Hauptwohnung im Status gleichgestellt.</p> <p>Rückmeldungen von mehreren Umzugsverbänden können zu Sammelnachrichten zusammengefasst werden. Damit wäre es beispielsweise möglich, die Anzahl der Kommunikationen zwischen Großstädten auf einen Batchlauf/Tag zu begrenzen. – Dies hätte natürlich keine Auswirkungen auf die oben beschriebene Semantik von Rückmeldungsauswertungen durch die empfangende Gemeinde.</p>	Seite 158

0202	<p>Der Betroffene hat sich in der sendenden Gemeinde nach Zuzug aus dem Ausland angemeldet. Die bis zum Wegzug ins Ausland zuständige Gemeinde ist die für den letzten Wohnort im Inland zuständige Meldebehörde. Die sendende Gemeinde informiert die empfangende Gemeinde über die in der sendenden Gemeinde erfolgte Anmeldung.</p> <p>Die empfangende Gemeinde wertet die Nachricht aus und reagiert mit einer Rückmeldungsauswertung (siehe dort).</p> <p>Hinweis: Bei erstmaligen Zuzug aus dem Ausland – wenn bisher noch nie eine Wohnung im Inland bewohnt wurde – wird keine Rückmeldung generiert.</p>	<a href="#">Seite 159</a>
0203	<p>Mit dieser Nachricht werden ergänzende Informationen, die nur bei der bisherigen Hauptwohnung vorliegen, sowie abweichende Daten übermittelt. Diese Nachricht ist <i>immer</i> zu übermitteln, auch wenn weder Ergänzungen noch Abweichungen vorliegen (beide Container sind dann leer). In diesen Fällen hat diese Nachricht eine reine Quittungsfunktion.</p> <p>Bei der Befüllung des Abweichungscontainers sollten alle Abweichungen – auch leere Feldinhalte versus gefüllte Werte – übermittelt werden, so wie sie sich aus dem Vergleich der eingegangenen Nachricht (0201, 0202, 0206) und dem im Melderegister gespeicherten Zustand ergeben.</p> <p>Bei einer Auswertungsnachricht an eine Nebenwohnung dürfen im Ergänzungscontainer nur Informationen zur waffen- und/oder sprengstoffrechtlichen Erlaubnis übermittelt werden. Liegen hierzu keine Informationen vor, so muss der Ergänzungscontainer leer sein.</p> <p>Ggf. erhält die neue Hauptwohnungsgemeinde in dem Kindelement <b>hauptwohnung.ergaenzungen</b> von der bisherigen Hauptwohnungsgemeinde ergänzende Daten (<i>Wahlrechtsausschluss, Passversagung, Optionsdeutscher, Unionsbürgerschaft, Steueridentifikation sowie waffen- und sprengstoffrechtliche Erlaubnis</i>).</p> <p>Diese Nachricht ist auch zu verwenden, wenn nach einem Wiedereinzug aus dem Ausland (0202) die neue Meldebehörde über abweichende Daten zu informieren ist.</p>	<a href="#">Seite 162</a>
0204	<p>Die versuchte Bearbeitung einer Rückmeldung (0201, 0202 oder 0206) hat ergeben, dass der Betroffene in der Gemeinde nicht identifiziert werden konnte. (Dieser Sachverhalt gilt insbesondere auch bei verstorbenen Personen: Diese werden im Rückmeldungskontext nicht identifiziert.) Daher wird diese Nachricht an der Absender der eingegangenen Nachricht (0201, 0202 oder 0206) geschickt.</p> <p>Die Daten im Kindelement <b>betroffener</b> müssen eine Kopie der Daten sein, wie sie im Rahmen der „Rückmeldung“, auf die mit dieser Nachricht reagiert wird, angegeben sind. Im darin enthaltenen Identifikationsblock muss das Element <b>anschrift.sender</b> weggelassen werden. Das Element <b>anschrift.empfänger</b> ist mit dem Element <b>anschrift.sender</b> aus der erhaltenen 0201/0202/0206-Nachricht zu befüllen.</p>	<a href="#">Seite 174</a>



0206	<p>Der <i>“Erweiterte Statuswechsel”</i> ergänzt den Begriff des <i>“Klassischen Statuswechsels”</i>:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Beim klassischen Statuswechsel werden keine Wohnungen aufgegeben oder neu begründet, es findet lediglich ein Wechsel statt, welche Wohnung die Eigenschaft Hauptwohnung hat. Dies kann gemeindeübergreifend oder innerhalb einer Gemeinde geschehen, entsprechend wird dies weiteren beteiligten Meldebehörden über eine Rückmeldungs- oder eine Fortschreibungsnachricht mitgeteilt.</li> <li>• Der erweiterte Statuswechsel umfasst den Fall des klassischen Statuswechsels, es können dabei aber auch Wohnungen aufgegeben sowie die neue Hauptwohnung bei einer bestehenden Einwohnerschaft erst begründet werden. Wesentlich ist, dass am Ort der neuen Hauptwohnung bereits vor dem erweiterten Statuswechsel eine Nebenwohnung bestand, so dass dort bereits Daten des Bürgers im Nebenwohnungsumfang vorlagen.</li> </ul> <p>Der gemeindeübergreifende erweiterte Statuswechsel wird durch diese Nachricht abgebildet. Aus dieser Nachricht ist deshalb, analog zur Nachricht 0201, das vollständige Wohnungsbild sowohl vor dem erweiterten Statuswechsel, als auch nach dem erweiterten Statuswechsel erkennbar.</p> <p>Der erweiterte Statuswechsel innerhalb einer Gemeinde wird durch die Nachricht 0039 abgebildet, die seit der Version OSCI–XMeld 1.3.1 auch die Abmeldung der bisherigen Hauptwohnung im gleichen Vorgang erlaubt. Werden in dem Vorgang weitere Wohnungen abgemeldet oder die Hauptwohnung neu begründet, so ist dies durch die Kombination der Nachricht 0039 mit weiteren Fortschreibungsnachrichten auszudrücken.</p>	Seite 161
Nachrichten der Hauptgruppe anmeldung		
0300	<p>Um die Anmeldung von Person(en) zu erleichtern und die Qualität des Anmeldeprozesses zu erhöhen, werden mit dieser Nachricht die Personendaten von der Wegzugsgemeinde angefordert.</p> <p>Mögliche Reaktionen (je nach gesetzlicher Absicherung):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Innerhalb eines Bundeslandes können maximal die im jeweiligen Landesrecht festgelegten Daten über die anzumeldenden Personen geschickt werden.</li> <li>• Länderübergreifend fehlt dafür bisher eine Rechtsgrundlage.</li> </ul> <p>Wenn zusätzlich zum aktuellen Familiennamen auch ein Geburtsname vorhanden ist, so ist dieser zur Erleichterung der Identifikation in der Wegzugsgemeinde anzugeben.</p>	Seite 133

0301	<p>Übermittlung von Meldedaten zu einer Einzelperson oder einem Verband als Antwort auf die Nachricht 0300.</p> <p>Diese Daten werden nach jeweils geltendem Recht (Land resp. Bund) übertragen.</p> <p>Zuziehende Personen werden als Elemente <i>Zuziehende.Person</i> übermittelt. Die Beziehungen zwischen zuziehenden Personen werden über <b>type.Beziehung</b>-Elemente abgebildet.</p> <p>Informationen über nicht zuziehende Personen, die ggf. in Datensätzen von zuziehenden Personen einzutragen sind, sind im Kindelement <i>Nicht.zuziehende.Personen</i> zu finden.</p> <p>Diese Struktur spiegelt aufgrund der Unterscheidung zwischen zuziehenden und nicht zuziehenden Personen die unterschiedlichen Datenumfänge wider.</p> <p>Es kann Abweichungen zwischen Identifikationsdaten und von der Wegzugsgemeinde übermittelten Daten geben. Werden Daten von Personen angefordert, die nicht in Beziehung zueinander stehen, übermittelt die Wegzugsgemeinde nur die Personen, die in einer Beziehung zur <i>Anmeldeperson</i> stehen. Die Verantwortung zur Prüfung der Abweichungen der Daten obliegt der Zuzugsgemeinde.</p> <p>Sobald die Wegzugsgemeinde mehr als eine Person übermittelt, müssen auch die zugehörigen <b>type.Beziehung</b>-Elemente mit übermittelt werden.</p>	Seite 134
0302	<p>Der Bürger übermittelt mit dieser Nachricht alle Informationen, um eine Anmeldung vorzubereiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• umzuziehende Personen</li> <li>• bisherige Adresse in der Wegzugsgemeinde</li> <li>• neue Adresse in der Zuzugsgemeinde</li> <li>• Zuzugsdatum</li> <li>• Wohnungsstatus</li> </ul> <p>Wenn zusätzlich zum aktuellen Familiennamen auch ein Geburtsname vorhanden ist, so ist dieser zur Erleichterung der Identifikation in der Wegzugsgemeinde anzugeben.</p> <p>Diese Daten müssen mit qualifizierter elektronischer Signatur versehen werden.</p> <p>Falls sich mehr als eine Person anmelden will (insbesondere die <i>„normal strukturierte Familie“</i>), reicht die Unterschrift einer Person aus. Diese agiert als <i>„Stellvertreter mit Befugnis“</i> für die anderen Personen, die sich anmelden wollen und deren Initialdaten angeben werden.</p> <p>In diesem Fall muss die Person, die die Initialdaten signiert, bestätigen, dass sie bevollmächtigt ist, Einsicht in die Daten der anderen umziehenden Personen zu erhalten. Nur wenn diese Bestätigung vorliegt, dürfen im vorausgefüllten Meldeschein auch die Daten der Personen eingetragen werden, die zwar umziehen, aber diese Initialdaten nicht signieren. Die fälschlicherweise abgegebene Behauptung einer solchen Befugnis durch die die Initialdaten signierende Person muss bußgeldbeehrt sein.</p>	Seite 132

0303	<p>Übermittlung eines vorausgefüllten Meldescheines zu einer Einzelperson oder einem Verband als Antwort auf die Nachricht 0302. Hierbei handelt es sich um einen Service für den Kunden, der gleichzeitig die Datenqualität sichert.</p> <p>Diese Daten werden nach jeweils geltendem Landesrecht übertragen.</p> <p>Zuziehende Personen werden als Elemente <b>zuziehende.person</b> übermittelt. Die Beziehungen zwischen zuziehenden Personen werden über <b>type.Beziehung</b>-Elemente abgebildet.</p> <p>Informationen über nicht zuziehende Personen, die ggf. in Datensätzen von zuziehenden Personen einzutragen sind, sind im Kindelement <b>nicht.zuziehende.personen</b> zu finden.</p> <p>Ebenfalls übermittelt wird die Zuzugsanschrift, die der Kunde bereits im Zusammenhang mit der Mitteilung des Anmeldewunsches in Nachricht 0302 mitgeteilt hat.</p>	<a href="#">Seite 135</a>
0304	<p>Für die Auslösung des eigentlichen Anmeldevorganges in der Zuzugsmeldebehörde werden zwei Meldescheine übermittelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Der vorausgefüllte Meldeschein (wie im Rahmen der Nachricht 0303 erhalten)</li> <li>• Der vom Bürger signierte Meldeschein (gegebenenfalls mit Änderungen/Ergänzungen durch den Kunden, falls dieser keine Änderungen durchgeführt hat, ist dieser Meldeschein identisch mit dem vorausgefüllten Meldeschein). Im Falle der Anmeldung einer Gruppe (insbesondere einer <i>normal strukturierten Familie</i>) ist die Signatur einer Person ausreichend, die als Stellvertreter mit Befugnis-macht agiert.</li> </ul>	<a href="#">Seite 136</a>
0305	<p>Mit dieser Nachricht bestätigt die Zuzugsgemeinde dem Bürger die erfolgte Anmeldung.</p> <p>Diese Daten sind elektronisch von der Zuzugsmeldebehörde zu signieren. Das Signaturniveau ist noch zu klären. Es sollte sichergestellt werden, dass dies automatisiert durchgeführt werden kann.</p>	<a href="#">Seite 137</a>
Nachrichten der Hauptgruppe datenuebermittlung		
0400	<p>Die anfordernde Behörde wählt aus den nach MRRG § 18, Abs. 1 verfügbaren Daten die zu ihrer Aufgabenerfüllung erforderlichen Daten aus.</p> <p>Dazu wird ein sog. <i>Strukturbaum</i> verwendet, der das angeforderte Ergebnis in den Begriffen des MRRG § 18 (1) beschreibt.</p>	<a href="#">Seite 291</a>

0401	<p>Die Meldebehörde liefert die durch eine generische Anforderungsnachricht <b>0400</b> angeforderten Daten (nach MRRG § 18, Abs. 1) an die anfordernde Behörde.</p> <p>Dabei ist über den <b>antwortstatus</b> feststellbar, ob Antwortdaten geliefert worden sind, d. h., ob die korrespondierende Anforderungsnachricht bearbeitet wurde.</p> <p>Falls Antwortdaten vorliegen, so wird für jede angefragte Person im Kindelement <b>auskunft.antwort</b> durch die Belegung der dortigen Kindelemente <b>ergebnis-status</b>, <b>beziehungpersonwohnung</b> und <b>zusatzinformation</b> die Art der Antwort genau spezifiziert.</p>	<a href="#">Seite 292</a>
0402	<p>Mit dieser Nachricht erfragt die Familienkasse die Meldeverhältnisse von Personen.</p> <p>Es ist die Aufgabe der Familienkasse, die hiermit angefragten Personen in Verhältnis zu setzen.</p> <p>Bestandteil der Anforderungsnachricht sind stets <i>mehrere</i> Personen. Die Meldebehörde ermittelt für diese Personen deren Geburtsdaten und Angaben zur Wohnung und übermittelt diese Information in der Antwortnachricht.</p>	<a href="#">Seite 280</a>
0403	<p>Mit dieser Antwortnachricht werden die Daten der sogenannten <i>Haushaltsbescheinigung</i> (Anfrage der Familienkasse/Kindergeldkasse: <b>0402</b>) beantwortet.</p> <p>Diese Nachricht ist nicht zu verwechseln mit der Datenübermittlung nach 2. BMeld-DÜV § 3.</p> <p>Dabei ist über den <b>antwortstatus</b> feststellbar, ob Antwortdaten geliefert worden sind, d. h., ob die korrespondierende Anforderungsnachricht bearbeitet wurde.</p> <p>Falls Antwortdaten vorliegen, so wird für jede angefragte Person im Kindelement <b>auskunft.antwort</b> durch die Belegung der dortigen Kindelemente <b>ergebnis-status</b>, <b>beziehungpersonwohnung</b> und <b>zusatzinformation</b> die Art der Antwort genau spezifiziert.</p>	<a href="#">Seite 280</a>
0404	<p>Mit dieser Nachricht fordern Behörden die sogenannte <i>Einfache Standardauskunft</i> bei Meldebehörden an.</p> <p>Diese Anfrage/Antwort-Kombination ist auch für Ordnungswidrigkeitsanfragen bei Volljährigen zu verwenden.</p>	<a href="#">Seite 281</a>

0405	<p>Diese Nachricht stellt die <i>Einfache Standardauskunft</i> an Behörden dar.</p> <p>Sie ist beispielsweise verwendbar für folgende Anwendungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• aktuelle Namensanfragen</li> <li>• aktuelle Adressanfragen</li> <li>• Anfragen zum Wohnungsstatus</li> </ul> <p>Voraussetzung für die Datenübermittlung ist die eindeutige Identifizierung der angefragten Person(en).</p> <p>Dabei ist über den <b>antwortstatus</b> feststellbar, ob Antwortdaten geliefert worden sind, d. h., ob die korrespondierende Anforderungsnachricht bearbeitet wurde.</p> <p>Falls Antwortdaten vorliegen, so wird für jede angefragte Person im Kindelement <b>auskunft.antwort</b> durch die Belegung der dortigen Kindelemente <b>ergebnis-status</b>, <b>beziehungpersonwohnung</b> und <b>zusatzinformation</b> die Art der Antwort genau spezifiziert.</p>	<a href="#">Seite 282</a>
0406	<p>Mit dieser Nachricht fordern Behörden die sogenannte <i>Erweiterte Standardauskunft (Geschlecht)</i> bei Meldebehörden an.</p> <p>Diese besteht aus der <i>Einfachen Standardauskunft</i> sowie der Information über das Geschlecht der Person.</p>	<a href="#">Seite 283</a>
0407	<p>Diese Nachricht stellt die <i>Erweiterte Standardauskunft (Geschlecht)</i> an Behörden dar.</p> <p>Übermittelt werden die Daten, die zum Katalog der <i>Einfachen Standardauskunft</i> gehören sowie das Geschlecht des Betroffenen.</p> <p>Voraussetzung für die Datenübermittlung ist die eindeutige Identifizierung der angefragten Person(en).</p> <p>Dabei ist über den <b>antwortstatus</b> feststellbar, ob Antwortdaten geliefert worden sind, d. h., ob die korrespondierende Anforderungsnachricht bearbeitet wurde.</p> <p>Falls Antwortdaten vorliegen, so wird für jede angefragte Person im Kindelement <b>auskunft.antwort</b> durch die Belegung der dortigen Kindelemente <b>ergebnis-status</b>, <b>beziehungpersonwohnung</b> und <b>zusatzinformation</b> die Art der Antwort genau spezifiziert.</p>	<a href="#">Seite 283</a>
0408	<p>Mit dieser Nachricht fordern Behörden die sogenannte <i>Erweiterte Standardauskunft (Staatsangehörigkeit)</i> bei Meldebehörden an.</p> <p>Diese besteht aus der <i>Einfachen Standardauskunft</i> sowie der Information über das Staatsangehörigkeit der Person.</p>	<a href="#">Seite 284</a>

0409	<p>Diese Nachricht stellt die <i>Erweiterte Standardauskunft (Staatsangehörigkeit)</i> an Behörden dar.</p> <p>Übermittelt werden die Daten, die zum Katalog der <i>Einfachen Standardauskunft</i> gehören sowie die Staatsangehörigkeit des Betroffenen.</p> <p>Voraussetzung für die Datenübermittlung ist die eindeutige Identifizierung der angefragten Person(en).</p> <p>Dabei ist über den <b>antwortstatus</b> feststellbar, ob Antwortdaten geliefert worden sind, d. h., ob die korrespondierende Anforderungsnachricht bearbeitet wurde.</p> <p>Falls Antwortdaten vorliegen, so wird für jede angefragte Person im Kindelement <b>auskunft.antwort</b> durch die Belegung der dortigen Kindelemente <b>ergebnisstatus</b>, <b>beziehungpersonwohnung</b> und <b>zusatzinformation</b> die Art der Antwort genau spezifiziert.</p>	<a href="#">Seite 284</a>
0410	<p>Mit dieser Nachricht fordern Behörden die sogenannte <i>Erweiterte Standardauskunft (Familienstand)</i> bei Meldebehörden an.</p> <p>Diese besteht aus der <i>Einfachen Standardauskunft</i> sowie der Information über den Familienstand der Person.</p>	<a href="#">Seite 285</a>
0411	<p>Diese Nachricht stellt die <i>Erweiterte Standardauskunft (Familienstand)</i> an Behörden dar.</p> <p>Übermittelt werden die Daten, die zum Katalog der <i>Einfachen Standardauskunft</i> gehören sowie der Familienstand des Betroffenen.</p> <p>Voraussetzung für die Datenübermittlung ist die eindeutige Identifizierung der angefragten Person(en).</p> <p>Dabei ist über den <b>antwortstatus</b> feststellbar, ob Antwortdaten geliefert worden sind, d. h., ob die korrespondierende Anforderungsnachricht bearbeitet wurde.</p> <p>Falls Antwortdaten vorliegen, so wird für jede angefragte Person im Kindelement <b>auskunft.antwort</b> durch die Belegung der dortigen Kindelemente <b>ergebnisstatus</b>, <b>beziehungpersonwohnung</b> und <b>zusatzinformation</b> die Art der Antwort genau spezifiziert.</p>	<a href="#">Seite 285</a>
0412	<p>Mit dieser Nachricht fordern Behörden die sogenannte <i>Erweiterte Standardauskunft (Gesetzlicher Vertreter)</i> bei Meldebehörden an.</p> <p>Diese besteht aus der <i>Einfachen Standardauskunft</i> sowie der Information über den/ die gesetzlichen Vertreter der Person.</p> <p>Diese Anfrage/Antwort-Kombination ist auch für Ordnungswidrigkeitsanfragen bei Minderjährigen zu verwenden.</p>	<a href="#">Seite 286</a>

0413	<p>Diese Nachricht stellt die <i>Erweiterte Standardauskunft (Gesetzlicher Vertreter)</i> an Behörden dar.</p> <p>Übermittelt werden die Daten, die zum Katalog der <i>Einfachen Standardauskunft</i> gehören sowie der/die gesetzlichen Vertreter des Betroffenen.</p> <p>Voraussetzung für die Datenübermittlung ist die eindeutige Identifizierung der angefragten Person(en).</p> <p>Diese Anfrage/Antwort-Kombination ist auch für Ordnungswidrigkeitsanfragen bei Minderjährigen zu verwenden.</p> <p>Dabei ist über den <b>antwortstatus</b> feststellbar, ob Antwortdaten geliefert worden sind, d. h., ob die korrespondierende Anforderungsnachricht bearbeitet wurde.</p> <p>Falls Antwortdaten vorliegen, so wird für jede angefragte Person im Kindelement <b>auskunft.antwort</b> durch die Belegung der dortigen Kindelemente <b>ergebnisstatus</b>, <b>beziehungpersonwohnung</b> und <b>zusatzinformation</b> die Art der Antwort genau spezifiziert.</p>	<a href="#">Seite 287</a>
0414	<p>Mit dieser Nachricht fordern Behörden die sogenannte <i>Erweiterte Standardauskunft (Inaktuelle Wohnungen)</i> bei Meldebehörden an.</p> <p>Diese besteht aus der <i>Einfachen Standardauskunft</i> sowie der Information über inaktuelle Wohnungen.</p>	<a href="#">Seite 288</a>
0415	<p>Diese Nachricht stellt die <i>Erweiterte Standardauskunft (Inaktuelle Wohnungen)</i> an Behörden dar.</p> <p>Übermittelt werden die Daten, die zum Katalog der <i>Einfachen Standardauskunft</i> gehören sowie inaktuelle Wohnungen des Betroffenen.</p> <p>Voraussetzung für die Datenübermittlung ist die eindeutige Identifizierung der angefragten Person(en).</p> <p>Dabei ist über den <b>antwortstatus</b> feststellbar, ob Antwortdaten geliefert worden sind, d. h., ob die korrespondierende Anforderungsnachricht bearbeitet wurde.</p> <p>Falls Antwortdaten vorliegen, so wird für jede angefragte Person im Kindelement <b>auskunft.antwort</b> durch die Belegung der dortigen Kindelemente <b>ergebnisstatus</b>, <b>beziehungpersonwohnung</b> und <b>zusatzinformation</b> die Art der Antwort genau spezifiziert.</p>	<a href="#">Seite 288</a>
0416	<p>Mit dieser Nachricht fordern Behörden die sogenannte <i>Erweiterte Standardauskunft (Inaktuelle Namen)</i> bei Meldebehörden an.</p> <p>Diese besteht aus der <i>Einfachen Standardauskunft</i> sowie der Information über inaktuelle Namen der Person.</p>	<a href="#">Seite 289</a>

0417	<p>Diese Nachricht stellt die <i>Erweiterte Standardauskunft (Inaktuelle Namensangaben)</i> an Behörden dar.</p> <p>Übermittelt werden die Daten, die zum Katalog der <i>Einfachen Standardauskunft</i> gehören sowie inaktuelle Namen des Betroffenen.</p> <p>Voraussetzung für die Datenübermittlung ist die eindeutige Identifizierung der angefragten Person(en).</p> <p>Dabei ist über den <b>antwortstatus</b> feststellbar, ob Antwortdaten geliefert worden sind, d. h., ob die korrespondierende Anforderungsnachricht bearbeitet wurde.</p> <p>Falls Antwortdaten vorliegen, so wird für jede angefragte Person im Kindelement <b>auskunft.antwort</b> durch die Belegung der dortigen Kindelemente <b>ergebnisstatus</b>, <b>beziehungpersonwohnung</b> und <b>zusatzinformation</b> die Art der Antwort genau spezifiziert.</p>	<a href="#">Seite 289</a>
0430	<p>Mit dieser Nachricht übermittelt die Meldebehörde Führungszeugnis-Anträge an das BZR. Es werden die Belegarten NB, NV, OB, OG, PB und PG unterstützt.</p> <p>Diese Nachricht ist als Sammelnachricht konzipiert, so dass mit einer Nachricht auch mehrere Anträge übermittelt werden können.</p>	<a href="#">Seite 322</a>
0431	<p>Mit dieser Nachricht übermittelt der Antragsteller einen Führungszeugnis-Antrag an die Meldebehörde. Es wird ausschließlich die Belegart NB unterstützt.</p> <p>Zusätzliche Angaben des Bürgers (Titel, Staatsangehörigkeit, weiterer Name, etc) werden bewußt nicht abgefragt, sondern automatisch vom Fachverfahren ergänzt.</p> <p>Die Beantragung eines Führungszeugnisses ist grundsätzlich gebührenpflichtig. Die Gebührenerhebung ist nicht Bestandteil dieser Nachricht. Sie wird in dem jeweiligen Fachverfahren der Meldebehörde realisiert und ist von Meldebehörde zu Meldebehörde unterschiedlich. Anträge auf eine Gebührenermäßigung durch den Antragsteller werden nicht im Rahmen dieser Online-Dienstleistung unterstützt. – In solchen Fällen muss der Antrag durch persönliches Vorsprechen in der Behörde gestellt werden. Dabei sind die Gründe für eine Gebührenermäßigung durch geeignete Dokumente nachzuweisen.</p> <p>Der Antrag wird – sofern inhaltlich korrekt und abgerechnet – unmittelbar und ohne weitere Rückfrage mit der Nachricht 0430 an das BZR weitergeleitet. Der Bürger erhält in jedem Fall mit der Nachricht 0432 eine Auftragsbestätigung oder -ablehnung.</p>	<a href="#">Seite 323</a>



0432	<p>In der BZR-Ergebnisnachricht an den antragstellenden Bürger ist anhand des Ergebnisstatus auswertbar, ob der Antrag auf Erteilung eines Führungszeugnisses von der Meldebehörde angenommen und an das BZR weitergeleitet oder aber von der Meldebehörde abgelehnt worden ist:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Im Erfolgsfall (Führungszeugnisantrag wurde von der Meldebehörde an das BZR weitergeleitet; Ergebnisstatus 01) wird mit dieser Nachricht die Kopie des Antrags an den Bürger übermittelt. In diesem Fall ist das Element <b>ty-pe.bzr.fuehrungszeugnisanfrage</b> vorhanden und enthält eine Kopie des Führungszeugnisanstrags.</li> <li>• Im Ablehnungsfall (Meldebehörde weist den Antrag zurück; Ergebnisstatus 04) wird natürlich kein Antrag übermittelt. Stattdessen ist eine nähere Beschreibung des Sachverhalts, der zur Ablehnung des Antrags geführt hat, im Element <b>ty-pe.beschreibung</b> enthalten. Mögliche Gründe für eine Ablehnung sind: <ul style="list-style-type: none"> <li>- nicht in der Gemeinde mit HW oder AW gemeldet</li> <li>- abweichende Angaben bei den Identifikationsdaten</li> <li>- Auskunftssperre(n): <i>„Kein Führungszeugnisantrag im automatisierten oder Online-Verfahren möglich.“</i></li> <li>- ungültige Ausweisdokumente (Ablauf der Gültigkeit, Verlust)</li> <li>- abweichende oder nicht vorliegende Seriennummer beim Ausweisdokument</li> <li>- Bezahlungsfunktion konnte nicht abgeschlossen werden</li> </ul> </li> </ul> <p>Weitere Gründe können von den EWO-Herstellern in Absprache mit der jeweiligen Meldebehörde realisiert werden.</p> <p>Es werden ausschließlich die Ergebnisstatus 01 und 04 verwendet. Bei einer Ablehnung reicht die Verwendung des Ergebnisstatus 04 mit den ergänzenden Hinweisen im Beschreibungsfeld aus.</p>	<a href="#">Seite 324</a>
0440	<p>Die Meldebehörde übermittelt mit dieser Nachricht Informationen über Sterbefälle gemäß „§ 18 Abs. 4 MRRG“ und den entsprechenden landesrechtlichen Vorschriften.</p> <p>Diese Nachricht ist als Sammelnachricht konzipiert, so dass mit einer Nachricht auch mehrere Sterbefälle übermittelt werden können.</p>	<a href="#">Seite 294</a>
0441	<p>Die Meldebehörde korrigiert mit dieser Nachricht die Sterbefalldaten Dabei kann es sich auch um die Annullierung eines Sterbefalles handeln.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Korrektur: Es werden die geänderten Sterbefalldaten übermittelt. I. a. erfolgt keine Mitteilung von Übermittlungssperren.</li> <li>• Annullierung: Das Element <i>„Tod“</i> darf nicht übermittelt werden. Soweit Übermittlungssperren vorliegen, können diese mitgeteilt werden (in Abhängigkeit vom Empfänger).</li> </ul> <p>Diese Nachricht ist als Sammelnachricht konzipiert, so dass mit einer Nachricht auch mehrere Sterbefallkorrekturen übermittelt werden können.</p>	<a href="#">Seite 295</a>

0445	<p>Dies ist die Standardnachricht für die regelhafte Übermittlung von Namensänderungen. Hier darf grundsätzlich der Anlass der Änderung nicht mitgeteilt werden.</p> <p>Sofern die Namensänderung auf Grund einer Familienstandsänderung erfolgt und dies dem Empfänger mitgeteilt werden darf, ist hierfür die <b>0450</b> zu verwenden.</p> <p>Diese Nachricht ist als Sammelnachricht konzipiert, so dass mit einer Nachricht auch mehrere Namensänderungen übermittelt werden können.</p>	<a href="#">Seite 296</a>
0450	<p>Diese Nachricht ist zu übermitteln, wenn sich der Familienstand des Betroffenen geändert hat. Da damit im allgemeinen auch Namensänderungen einhergehen, können diese in den entsprechenden Kindelementen übermittelt werden.</p> <p>Sofern nur die Tatsache der Namensänderung (ohne Hinweis auf die Änderung des Familienstandes) übermittelt werden soll, ist hierfür die Nachricht <b>0445</b> zu verwenden.</p> <p>Eine Änderung des Familienstandes führt nicht zu einer Änderung des Geburtsnamens, daher wird dieser hier nicht mit aufgeführt. Der Geburtsname der Person kann den Identifikationsdaten entnommen werden.</p> <p>Sofern Angaben über Grund der Familienstandsänderung erforderlich sind, so können sie aus dem übermittelten Familienstand-Element gelesen werden.</p> <p>Diese Nachricht ist als Sammelnachricht konzipiert, so dass mit einer Nachricht auch mehrere Familienstandsänderungen übermittelt werden können.</p>	<a href="#">Seite 298</a>
0455	<p>Die in den Identifikationsdaten genannte Wohnung wird aufgegeben. Die nunmehr aktuellen Anschriften des Betroffenen werden als Inhaltsdaten übermittelt. Dabei wird die HW/AW besonders gekennzeichnet.</p> <p>Falls es sich um einen Wegzug ins Ausland handelt, wird nur ein Anschrift.HWAW-Element übermittelt, welches einen nicht-deutschen Staatenschlüssel enthält.</p> <p>Diese Nachricht ist als Sammelnachricht konzipiert, so dass mit einer Nachricht auch mehrere Wohnungsaufgaben übermittelt werden können.</p>	<a href="#">Seite 300</a>
0456	<p>Mit dieser Nachricht können folgende Konstellationen übermittelt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Statuswechsel HW/AW zu NW:</b> Die in den Identifikationsdaten genannte Wohnung (Haupt- oder alleinige Wohnung) wird zu einer Nebenwohnung und eine andere Wohnung außerhalb des Zuständigkeitsbereiches zur Hauptwohnung. Die nunmehr aktuellen Anschriften des Betroffenen werden als Inhaltsdaten übermittelt. Dabei wird die neue Hauptwohnung (bisherige Nebenwohnung oder andere, neue Wohnung) besonders gekennzeichnet.</li> <li>• <b>Weitere Nebenwohnung:</b> Eine (weitere) Nebenwohnung wird begründet.</li> </ul> <p>Diese Nachricht darf nur verwendet werden, wenn der Betroffene aktuell in dieser Gemeinde bereits eine Wohnung hat.</p> <p>Diese Nachricht ist als Sammelnachricht konzipiert, so dass mit einer Nachricht auch mehrere Statuswechsel zur NW oder NW-Begründungen übermittelt werden können.</p>	<a href="#">Seite 302</a>

0457	<p>Diese Nachricht wird in folgenden Fällen verwendet:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Umzug der Haupt- oder alleinigen Wohnung innerhalb einer Gemeinde</li> <li>• Umzug der Nebenwohnung innerhalb einer Gemeinde</li> <li>• Wohnungsstatuswechsel zwischen einer bestehenden Haupt- und einer bestehenden Nebenwohnung innerhalb einer Gemeinde</li> </ul> <p>Die Anzahl der Wohnungen verändert sich hierbei nicht.</p> <p>Diese Nachricht ist als Sammelnachricht konzipiert, so dass mit einer Nachricht auch mehrere Wohnungsänderungen übermittelt werden können.</p>	<a href="#">Seite 304</a>
0458	<p>Diese Nachricht wird in folgenden Fällen verwendet:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zuzug mit der Haupt- oder alleinigen Wohnung</li> <li>• Zuzug mit Nebenwohnung – in diesem Fall werden die Anschriften <i>“Zuzug von”</i> bzw. <i>“letzte Inlandsanschrift”</i> nicht gefüllt</li> </ul> <p>Diese Nachricht darf nur verwendet werden, wenn der Betroffene aktuell keine Wohnungen in dieser Gemeinde hat.</p> <p>Diese Nachricht ist als Sammelnachricht konzipiert, so dass mit einer Nachricht auch mehrere Wohnungsbezüge übermittelt werden können.</p>	<a href="#">Seite 306</a>
0459	<p>Mit diesem Element wird folgendes abgebildet:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wohnungsstatuswechsel der Nebenwohnung zur Hauptwohnung; bisherige Hauptwohnung außerhalb wird zur Nebenwohnung</li> <li>• Wohnungsstatuswechsel der Nebenwohnung zur alleinigen Wohnung bei Aufgabe der bisherigen Hauptwohnung außerhalb</li> <li>• Neubegründung einer Haupt- oder alleinigen Wohnung, die nicht identisch mit der bisherigen Nebenwohnung innerhalb ist</li> </ul> <p>Diese Nachricht darf nur verwendet werden, wenn der Betroffene aktuell in dieser Gemeinde bereits eine Wohnung hat.</p> <p>Diese Nachricht ist als Sammelnachricht konzipiert, so dass mit einer Nachricht auch mehrere HW/AW-Einrichtungen durch Statuswechsel oder Begründung übermittelt werden können.</p>	<a href="#">Seite 308</a>
0460	<p>Diese Nachricht wird übermittelt, wenn eine Person aus dem Melderegister gelöscht worden ist, die dort irrtümlich gespeichert war.</p> <p>Diese Nachricht ist als Sammelnachricht konzipiert, so dass mit einer Nachricht auch mehrere Bestandslöschungen übermittelt werden können.</p>	<a href="#">Seite 309</a>

0465	<p>Mit dieser Nachricht werden immer alle für den jeweiligen Empfänger relevanten Übermittlungssperren des Betroffenen mitgeteilt.</p> <p>Da immer der aktuelle Stand mitgeteilt wird, ist diese Nachricht geeignet, um die Einrichtung, Veränderung oder Löschung von Übermittlungssperren mitzuteilen.</p> <p>Diese Nachricht ist als Sammelnachricht konzipiert, so dass mit einer Nachricht auch zu mehreren Personen Übermittlungssperren mitgeteilt werden können.</p>	<a href="#">Seite 310</a>
0470	<p>Mit dieser Nachricht werden die aktuellen Staatsangehörigkeiten des Betroffenen übermittelt.</p> <p>Diese Nachricht ist als Sammelnachricht konzipiert, so dass mit einer Nachricht auch zu mehreren Personen Staatsangehörigkeitsinformationen mitgeteilt werden können.</p>	<a href="#">Seite 311</a>
0475	<p>Mit dieser Nachricht werden Geburten mitgeteilt.</p> <p>Bezugsperson für diese Nachricht ist das neugeborene Kind.</p> <p>Diese Nachricht ist eine Erstmeldung. Nachfolgende Vorgänge wie z. B. Namensänderungen, Wechsel des gesetzlichen Vertreters, Setzen von Auskunftssperren, etc werden mit entsprechenden Folgemitteilungen übermittelt.</p> <p>Optional können gesetzliche Vertreter übermittelt werden. Zum Zeitpunkt der Geburt ist das die Mutter. Der Vater kann zusätzlich übermittelt werden.</p> <p>Diese Nachricht ist als Sammelnachricht konzipiert, so dass mit einer Nachricht auch mehrere Geburten mitgeteilt werden können.</p>	<a href="#">Seite 312</a>
0476	<p>Diese Nachricht ist zu übermitteln, wenn sich die Geburtsdaten des Betroffenen geändert haben.</p> <p>Diese Nachricht ist als Sammelnachricht konzipiert, so dass mit einer Nachricht auch mehrere Vorgänge übermittelt werden können.</p>	<a href="#">Seite 314</a>
0480	<p>Diese Nachricht ist zu übermitteln, wenn sich die Anschriften des Betroffenen geändert haben.</p> <p>Diese Nachricht ist als Sammelnachricht konzipiert, so dass mit einer Nachricht auch mehrere Vorgänge übermittelt werden können.</p>	<a href="#">Seite 315</a>
0485	<p>Dies ist die Standardnachricht für die regelhafte Übermittlung des aktuell gespeicherten Datenfeldes „Geschlecht“, vorrangig nach Korrektur.</p> <p>Diese Nachricht ist als Sammelnachricht konzipiert, so dass mit einer Nachricht auch mehrere Vorgänge übermittelt werden können.</p>	<a href="#">Seite 318</a>

0490	<p>Mit dieser Nachricht wird mitgeteilt, wer aktuell der/die gesetzliche(n) Vertreter (juristisch, natürlich) des Betroffenen sind.</p> <p>Ist das Element nicht vorhanden, so hat der Betroffene keinen gesetzlichen Vertreter (mehr).</p> <p>Diese Nachricht ist als Sammelnachricht konzipiert, so dass mit einer Nachricht auch zu mehreren Personen der/die gesetzlichen Vertreter mitgeteilt werden können.</p>	<a href="#">Seite 319</a>
0495	<p>Mit dieser Nachricht wird mitgeteilt, welche aktuellen Ausweisdokumente der Betroffene hat.</p> <p>Ist das Element <i>“Ausweisdokument.Aktuell”</i> nicht vorhanden, so hat der Betroffene keine Ausweisdokumente.</p> <p>Diese Nachricht ist als Sammelnachricht konzipiert, so dass mit einer Nachricht auch zu mehreren Personen Informationen über deren Ausweisdokumente mitgeteilt werden können.</p>	<a href="#">Seite 321</a>
0500	<p>Die Meldebehörde fordert gemäß § 139b Abs. 6 und 7 AO für die Betroffenen die Vergabe einer ID-Nummer an. Diese Nachricht (=Sammelnachricht) enthält die vorläufigen Bearbeitungsmerkmale (VBM) für die Betroffenen.</p> <p>Eine Übermittlung von Plausibilitätsdaten (vgl. Nachricht 0502) ist aus folgendem Grund nicht notwendig: Man muss davon ausgehen, dass im Meldeamt die aktuellen, geprüften und maßgeblichen Daten vorliegen. Insbesondere in der Zwischenzeit der Erstanforderung der ID-Nummer und der Zuteilung dieser kann und wird es vielfältige Veränderungen in den unterschiedlichen Datensätzen eines Steuerpflichtigen geben, z. B. eine Namensänderung. Diese Veränderung wird mit dem VBM entsprechend der Änderung an das BZSt verschickt. Wann diese in den Datenbestand des BZSt eingearbeitet werden, ist nicht nachvollziehbar. Da eine Zuordnung der zugesandten ID-Nummer über die VBM eindeutig möglich ist, und bedingt durch die nicht nachvollziehbare Aktualität der Daten beim BZSt, wird es keine zusätzliche Plausibilitätsprüfung geben.</p>	<a href="#">Seite 355</a>
0501	<p>Die ID-Nummer wurde vom BZSt vergeben und wird mit dieser Nachricht der Meldebehörde mitgeteilt. Zur eindeutigen Zuordnung des Betroffenen bei der Meldebehörde wird das VBM zurückübermittelt, d. h., beide Elemente müssen gefüllt sein.</p> <p>Dabei ist über den <b>antwortstatus</b> feststellbar, ob Antwortdaten geliefert worden sind, d. h., ob die korrespondierende Anforderungsnachricht bearbeitet wurde.</p> <p>Die Übermittlung weiterer Personendaten ist – bis auf Daten zur Plausibilitätsüberprüfung – daher nicht mehr erforderlich.</p>	<a href="#">Seite 358</a>

0502	<p>Die Nachricht 0502 wird von der Meldebehörde an das BZSt geschickt, wenn Personendaten geändert worden sind. Hierzu zählen auch Anschriftenänderungen innerhalb der Gemeinde.</p> <p>Es werden grundsätzlich <i>alle beim BZSt zu speichernden Daten</i> übermittelt, um die Datenqualität jederzeit sicherstellen zu können.</p> <p>Anhand der gelieferten Daten ist der korrespondierende Datensatz in der BZSt-Datenbank komplett zu überschreiben. Um sicherzustellen, dass die anhand der ID-Nummer beim BZSt gefundene Person auch diejenige ist, deren Daten zu überschreiben sind, wird als zusätzliches Plausibilitätsmerkmal das Geburtsdatum übermittelt.</p> <p>Betrifft die Änderung das Geburtsdatum selbst, so wird zur Plausibilitätsprüfung das Geburtsdatum <i>vor Änderung</i> übermittelt, in der Nachricht selbst das <i>geänderte</i> Geburtsdatum</p>	<a href="#">Seite 359</a>
0504	<p>Die Nachricht 0504 wird von der Meldebehörde an das BZSt geschickt, wenn eine Haupt- oder alleinige Wohnung in der Gemeinde durch Zuzug oder Statuswechsel begründet und dadurch diese Meldebehörde zuständig im Sinne § 139b AO wird. Dies ist mit der Übermittlung eines Zuständigkeitsdatums verbunden.</p> <p>Es werden der komplette für das BZSt erforderliche Datensatz des Steuerpflichtigen sowie Plausibilitätsdaten übermittelt (nach § 139b AO).</p>	<a href="#">Seite 362</a>
0505	<p>Mit dieser Nachricht teilt das BZSt den betroffenen Meldebehörden mit, dass konkrete Anhaltspunkte für Unrichtigkeiten der Melderegister vorliegen.</p> <p>Alle Meldebehörden sind verpflichtet, den Sachverhalt zu überprüfen und das Ergebnis dem BZSt mitzuteilen.</p> <p>Jede Meldebehörde erhält Informationen über alle betroffenen Meldebehörden (Gemeindename, Erreichbarkeit) sowie vollständig alle betroffenen Datensätze, die von den jeweiligen Meldebehörden an das BZSt übermittelt worden sind. (Hinweis: Konflikte können auch innerhalb derselben Meldebehörde auftreten.)</p> <p>Außerdem wird die Konfliktmanagementnummer zur Erleichterung der Kommunikation übermittelt.</p>	<a href="#">Seite 364</a>
0506	<p>Mit dieser Nachricht zieht eine Meldebehörde einen früher gestellten Antrag auf Erteilung einer ID-Nummer zurück.</p> <p>Dieser Nachricht gehen eine ID-Nummern-Anforderung (0500), eine Konfliktmitteilung (0505) sowie eine Konfliktklärung voraus.</p> <p>Es handelt sich um eine Sammelnachricht, mit der mehrere Stornierungen übermittelt werden können.</p>	<a href="#">Seite 366</a>

0507	<p>Falls bei einer melderegisterinternen Konsolidierung festgestellt wird, dass der Eintrag für eine (mit Haupt- oder alleiniger Wohnung gemeldeten) Person zu löschen ist, so ist mit dieser Nachricht (0507) das BZSt zu informieren.</p> <p>Führt die Meldebehörde in ihrem Register zwei Datensätze zusammen, teilt sie die weiterhin geltende und die stornierte ID-Nummer dem BZSt mit dieser Nachricht mit.</p>	<a href="#">Seite 367</a>
0508	<p>Diese Nachricht wird vom BZSt an diejenige Meldebehörde geschickt, die eine ID-Nummer angefordert (0500), eine Änderungsnachricht (0502) oder eine Zuständigkeitswechsellnachricht (0504) versendet hat und bei der diese Nachricht einen objektiv eindeutigen Fehler enthält.</p> <p>Mit der Schlüsseltabelle 49 wird der Meldebehörde eine grobe Fehlerklassifizierung übermittelt. Mit differenzierten Hinweisen resp. Freitexten in den zusätzlichen Feldern kann das BZSt eine eigene Fehlerbeschreibung angeben. – Damit bekommt das BZSt einen Gestaltungsspielraum unabhängig von OSCI-XMeld.</p> <p>Beispiele für Fehler sind: Geburts- oder Todesdatum liegt in der Zukunft, übermittelte Felder sind leer, etc.</p> <p>Bei dieser Nachricht handelt es sich um eine Sammelnachricht. Somit kann das BZSt mehrere Fälle (die sich auf verschiedene fehlerhafte Nachrichten beziehen können) an eine Meldebehörde übermitteln.</p>	<a href="#">Seite 369</a>
0509	<p>Hiermit teilt eine Meldebehörde auf Anforderung des BZSt mit, dass die Person in dieser Meldebehörde mit der angegebenen ID-Nummer zu Recht geführt wird. Diese Nachricht kann somit als Antwort auf eine Konfliktmitteilungsnachricht 0505 geschickt werden.</p>	<a href="#">Seite 371</a>
0510	<p>Mit dieser Nachricht teilt eine Meldebehörde dem BZSt mit, dass sie nicht mehr für den Betroffenen zuständig ist. Diese Nachricht wird geschickt, wenn entweder eine Abmeldung ins Ausland/Unbekannt, eine Abmeldung von Amts wegen oder der Tod des Betroffenen vorliegt.</p>	<a href="#">Seite 371</a>
0530	<p>Die Meldebehörde übermittelt mit dieser Nachricht Informationen zur Geburt eines oder mehrerer Kinder nach <i>“§ 5 2. BMeldDÜV Datenübermittlungen an die Datenstelle der Rentenversicherungsträger”</i>.</p> <p>Diese Nachricht ist als Sammelnachricht konzipiert, so dass mit einer Nachricht auch mehrere Geburtsmitteilungen übermittelt werden können.</p>	<a href="#">Seite 496</a>
0535	<p>Die Meldebehörde übermittelt mit dieser Nachricht Informationen über Sterbefälle nach <i>“§ 4 2. BMeldDÜV Datenübermittlungen an die Deutsche Post AG”</i>.</p> <p>Diese Nachricht ist als Sammelnachricht konzipiert, so dass mit einer Nachricht auch mehrere Sterbefälle übermittelt werden können.</p>	<a href="#">Seite 494</a>

0540	<p>Zur Prüfung der Rechtmäßigkeit des Bezugs von Kindergeld übermitteln die Meldebehörden mit dieser Nachricht Informationen über <i>alle</i><sup>1</sup> Einwohner, zu deren Person auch Daten minderjähriger Kinder gespeichert sind. Grundlage ist “§ 3 2. BMeldDÜV Datenübermittlungen an die Bundesagentur für Arbeit”.</p> <p>Diese Nachricht ist als Sammelnachricht konzipiert, so dass mit einer Nachricht auch mehrere Abgleichsmittelungen übermittelt werden können.</p>	<a href="#">Seite 491</a>
0545	<p>Die Meldebehörde übermittelt mit dieser Nachricht Informationen über Namensänderungen eines Einwohners, der das 14. Lebensjahr vollendet hat, nach “§ 5b 2. BMeldDÜV Datenübermittlungen an das Kraftfahrt-Bundesamt”.</p> <p>Diese Nachricht ist als Sammelnachricht konzipiert, so dass mit einer Nachricht auch mehrere Namensänderungen übermittelt werden können.</p>	<a href="#">Seite 504</a>
0550	<p>Die Meldebehörde übermittelt mit dieser Nachricht Informationen über Namensänderungen nach “§ 5a 2. BMeldDÜV Datenübermittlungen an das Bundeszentralregister”.</p> <p>Diese Nachricht ist als Sammelnachricht konzipiert, so dass mit einer Nachricht auch mehrere Namensänderungen übermittelt werden können.</p>	<a href="#">Seite 498</a>
0555	<p>Die Meldebehörde übermittelt mit dieser Nachricht alle im Rahmen der Wehrüberwachung erforderlichen Informationen nach “§ 2 2. BMeldDÜV Datenübermittlungen an die Kreiswehersatzämter”.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wegzugsmitteilung</li> <li>• Zuzugsmitteilung</li> <li>• Änderungsmitteilung</li> </ul> <p>Diese Nachricht ist als Sammelnachricht konzipiert, so dass mit einer Nachricht auch mehrere Wehrüberwachungsmitteilungen übermittelt werden können. Allerdings muss eine Datenübermittlung mindestens eine Wegzugs-, Zuzugs- oder Änderungsmitteilung enthalten.</p>	<a href="#">Seite 477</a>
Nachrichten der Hauptgruppe melderegisterauskunfteinfach		
0600	<p>Diese Nachricht enthält eine Liste von Auskunftersuchen nach § 21 MRRG und wird von einem privaten Kunden (Endkunde oder Broker) direkt an eine Meldebehörde geschickt.</p> <p>Auf diese Nachricht wird mit einer Liste von Suchergebnissen reagiert (0601).</p> <p>Erweiterte Melderegisterauskünfte werden durch diesen Dienst nicht unterstützt.</p>	<a href="#">Seite 393</a>



0601	<p>Diese Nachricht repräsentiert das Ergebnisdokument für eine einfache Melderegisterauskunft nach § 21 MRRG. Sie wird von einer Meldebehörde an den anfragenden privaten Kunden geschickt.</p> <p>Übermittelt werden die gesetzlich zulässigen Daten über den Betroffenen.</p> <p>Dabei ist über den <b>antwortstatus</b> feststellbar, ob Antwortdaten geliefert worden sind, d. h., ob die korrespondierende Anforderungsnachricht bearbeitet wurde.</p> <p>Falls Antwortdaten vorliegen, so wird für jede angefragte Person im Kindelement <b>auskunft.antwort</b> durch die Belegung der dortigen Kindelemente <b>ergebnisstatus</b>, <b>beziehungpersonwohnung</b> und <b>zusatzinformation</b> die Art der Antwort genau spezifiziert.</p> <p>Das Verhalten bei Vorliegen einer Auskunftssperre ist einheitlich geregelt, siehe <a href="#">Abschnitt 8.7.3.1 auf Seite 401</a>.</p>	<a href="#">Seite 393</a>
0602	<p>Diese Nachricht enthält eine Liste von (einem oder mehreren) Auskunftersuchen nach § 21 MRRG und wird vom Kunden an einen Dienstleister geschickt.</p> <p>Sie richtet sich aber nicht an eine Meldebehörde sondern an einen Leistungserbringer (Broker), der bei Bedarf eine gemeindeübergreifende Suche und eine Adresskettenverfolgung durchführt. Ausgangspunkt der Suche je Einzelfall ist dabei immer eine bestimmte Meldebehörde. Im jeweiligen Suchprofil muss eine bekannte Anschrift des Betroffenen so angegeben werden, dass der Leistungserbringer daraus die Gemeinde zweifelsfrei identifizieren kann, in deren Melderegister die Suche beginnen soll. Darüber hinaus müssen die Angaben zum Betroffenen den Anforderungen des § 21 Abs. 1a MRRG genügen und geeignet sein, den Betroffenen im Melderegister der ermittelten Gemeinde zweifelsfrei zu identifizieren. Dabei erlaubt das Suchprofil eine Parametrisierung der Suche nach folgenden Kriterien:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausschluss der Adresskettensuche</li> <li>• Kostenobergrenze</li> </ul> <p>Zu dieser Nachricht wird vom Leistungserbringer zunächst eine Auftragsbestätigung mit der Auftragsnummer geschickt (<b>0603</b>).</p> <p>Der Leistungserbringer übermittelt anschließend die Suchergebnisse mit einer oder mehreren Ergebnismeldungen (<b>0604</b>). In den Ergebnismeldungen sind die zugehörigen Kosteninformationen enthalten. Die Rechnungsstellung ist hingegen nicht im Rahmen von OSCI-XMeld spezifiziert.</p>	<a href="#">Seite 396</a>
0603	<p>Diese Nachricht ist die Auftragsbestätigung zu einer eingegangenen Nachricht <b>0602</b> und wird vom Dienstleister an den Kunden geschickt. Sie enthält eine Auftragsnummer, die vom Leistungserbringer vergeben worden ist. Über diese Auftragsnummer ist in allen weiteren Nachrichten des Leistungserbringers der eindeutige Bezug zur ursprünglichen Anfrage möglich.</p> <p>Falls von der anfragenden Stelle in der Anfragenachricht <b>0602</b> das Feld <b>zeichennachricht</b> mitgeliefert wurde, wird es mit dieser Nachricht zurückgesendet (Bearbeitung asynchroner Anfragen werden für die anfragende Stelle erleichtert).</p>	<a href="#">Seite 397</a>

0604	<p>Diese Nachricht liefert Ergebnisse zu einer Bestellung (siehe Nachricht 0602) und wird vom Dienstleister an den Kunden geschickt. Es kann sich um eine Teillieferung handeln, so dass pro Bestellung eine oder mehrere Nachrichten dieses Typs geliefert werden können. (Beispiel: Ein Endkunde beauftragt einen Leistungserbringer mit der Suche nach 100 Personen. Mit der ersten Antwortnachricht erhält er Auskünfte für 35 der gesuchten Personen, in einer zweiten Nachricht Auskünfte bezüglich 60 weiterer Personen und schließlich in einer dritten und letzten Nachricht Auskünfte für die verbliebenen fünf Personen.) Der Zusammenhang der Teillieferungen wird über die Auftragsnummer hergestellt. Anhand der Ausprägung des Elementes <b>type.melderegisterauskunfteinfach.bearbeitungsstand</b> ist erkennbar, wie weit die Bearbeitung der Bestellung schon fortgeschritten ist.</p>	<a href="#">Seite 398</a>
Nachrichten der Hauptgruppe standesamt		
0700	<p>Mit dieser Nachricht teilt das Standesamt der Meldebehörde die Geburt von einem oder mehreren Kindern mit.</p> <p>Für jedes Kind wird - insbesondere auch bei Mehrlingsgeburten - genau eine <b>geburtsanzeige</b> angelegt.</p> <p>Die Informationen über Mutter - und optional den Vater, soweit bekannt - werden als Suchkriterien im EWO verwendet (Name, Geburt, Anschrift). Bei Abweichungen/ Nicht-Vorhandensein muss das EWO über die Verwendung der Daten entscheiden.</p> <p>Beim Kind müssen folgende Daten nachgewiesen werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Geburtsort und -datum inkl. Nachweis</li> <li>• Geschlecht</li> <li>• Name - Der Vorname <i>kann</i>, der Familienname <i>muss</i> übermittelt werden.</li> </ul>	<a href="#">Seite 458</a>
0701	<p>Mit dieser Nachricht teilt das Standesamt der Meldebehörde den Tod einer oder mehrerer Personen mit.</p> <p>Je Person werden folgende Informationen übermittelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Identifikationsdaten der Person (Name, Geburtsdaten, Anschrift) - Diese Daten werden zur Identifikation der Person im EWO verwendet. Bei Abweichungen/ Nicht-Vorhandensein muss das EWO über die Verwendung der Daten entscheiden.</li> <li>• Sterbedaten der übermittelten Person - Der Tod der Person muss nachgewiesen werden.</li> </ul> <p>Eine "<i>vorläufige Sterbefallmitteilung</i>" ist aus Sicht der Meldebehörde irrelevant, da ein Sterbefall vom EWO erst nach nachgewiesener Beurkundung verarbeitet wird. - Falls eine derartige Meldung (für andere Stellen) erforderlich sein sollte, so ist diese ausserhalb des XMeld-Kontextes zu behandeln.</p>	<a href="#">Seite 468</a>

0702	<p>Mit dieser Nachricht teilt das Standesamt der Meldebehörde eine oder mehrere Eheschliessungen mit.</p> <p>Je Eheschliessung werden folgende Informationen übermittelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Identifikationsdaten der beiden Personen (Name, Geburtsdaten, Anschrift) - Diese Daten werden zur Identifikation der Personen im EWO verwendet. Es muss nur eine Person ihre Hauptwohnung in der empfangenden Gemeinde haben. Wenn die beiden Ehepartner in zwei verschiedenen Gemeinden mit ihrer Hauptwohnung gemeldet sind, sendet das Standesamt zwei Nachrichten dieses Datentyps.</li> <li>Bei Abweichungen/Nicht-Vorhandensein entscheidet das EWO über die Verwendung der Daten.</li> <li>• Geänderte Daten (Familienstand, Namen) aufgrund der Eheschliessung</li> </ul> <p>Die Standesämter müssen den Geburtsnamen beider Personen im jeweiligen Personen-Element übermitteln. Man kann nicht immer davon ausgehen, dass der <i>“vorherige Name”</i> auch der Geburtsname ist. Das könnte bei Zweit- und Drittehen fatal sein</p>	<a href="#">Seite 456</a>
0703	<p>Mit dieser Nachricht teilt die absendende Behörde der Meldebehörde die Begründung von einer oder mehreren Lebenspartnerschaften mit. Als absendende Behörde kann auch das Ordnungsamt auftreten, welches sich dann dieser Nachricht bedienen kann.</p> <p>Je begründeter Lebenspartnerschaft werden folgende Informationen übermittelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Identifikationsdaten der beiden Personen (Name, Geburtsdaten, Anschrift) - Diese Daten werden zur Identifikation der Person im EWO verwendet. Es muss nur eine Person ihre Hauptwohnung in der empfangenden Gemeinde haben. Wenn die beiden Lebenspartner in zwei verschiedenen Gemeinden mit ihrer Hauptwohnung gemeldet sind, sendet die beurkundende Behörde zwei Nachrichten dieses Datentyps.</li> <li>Bei Abweichungen/Nicht-Vorhandensein entscheidet das EWO über die Verwendung der Daten.</li> <li>• Geänderte Daten (Familienstand, Namen) aufgrund der Begründung der Lebenspartnerschaft</li> </ul>	<a href="#">Seite 463</a>

0704	<p>Mit dieser Nachricht werden der Meldebehörde eine oder mehrere Ehescheidungen mitgeteilt.</p> <p>Ehescheidungen werden beim Amtsgericht ausgesprochen. Die Mitteilungswege an die Meldebehörde sind unterschiedlich. In einigen Bundesländern erhalten die Standesämter eine Mitteilung vom Amtsgericht, wenn dort ein Familienbuch geführt wird. In diesem Kontext haben bisher die Standesämter die Meldebehörden über die Ehescheidungen informiert. In anderen Bundesländern ist es Aufgabe des Bürgers, die Meldebehörde zu informieren.</p> <p>Hinweis XJustiz: Sinnvoll ist eine Mitteilung vom Amtsgericht an die beteiligten Behörden (Standesamt, Meldebehörde).</p> <p>Je Ehescheidung werden folgende Informationen übermittelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Identifikationsdaten der Ehepartner (Name, Geburtsdaten, Anschrift) - Diese Daten werden zur Identifikation der Personen im EWO verwendet. Es muss nur eine Person in der Gemeinde wohnen. Bei Abweichungen/Nicht-Vorhandensein entscheidet das EWO über die Verwendung der Daten.</li> <li>• Geänderte Daten (Familienstand) aufgrund der Ehescheidung</li> </ul> <p>Eine im Zuge der Ehescheidung stattfindende Namensänderung ist nicht Bestandteil dieser Nachricht. Hierfür wird auf die Nachricht 0707 verwiesen.</p>	<a href="#">Seite 454</a>
0705	<p>Mit dieser Nachricht werden der Meldebehörde eine oder mehrere Lebenspartnerschaftsaufhebungen mitgeteilt.</p> <p>Lebenspartnerschaften werden beim Amtsgericht aufgehoben. Die Mitteilungswege an die Meldebehörde sind unterschiedlich. In einigen Bundesländern erhalten die Standesämter eine Mitteilung vom Amtsgericht, wenn dort ein Partnerschaftsregister geführt wird. In diesem Kontext haben bisher die Standesämter die Meldebehörden über Aufhebungen von Lebenspartnerschaften informiert. In anderen Bundesländern ist es Aufgabe des Bürgers, die Meldebehörde zu informieren.</p> <p>Hinweis XJustiz: Sinnvoll ist eine Mitteilung vom Amtsgericht an die beteiligten Behörden (Standesamt, Meldebehörde).</p> <p>Je Aufhebung einer Lebenspartnerschaft werden folgende Informationen übermittelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Identifikationsdaten der Lebenspartner (Name, Geburtsdaten, Anschrift) - Diese Daten werden zur Identifikation der Personen im EWO verwendet. Es muss nur eine Person in der Gemeinde wohnen. Bei Abweichungen/Nicht-Vorhandensein entscheidet das EWO über die Verwendung der Daten.</li> <li>• Geänderte Daten (Familienstand) aufgrund der Aufhebung der Lebenspartnerschaft</li> </ul> <p>Eine im Zuge der Aufhebung einer Lebenspartnerschaft stattfindende Namensänderung ist nicht Bestandteil dieser Nachricht. Hierfür wird auf die Nachricht 0707 verwiesen.</p>	<a href="#">Seite 462</a>

0706	<p>Mit dieser Nachricht werden der Meldebehörde eine oder mehrere Kirchenaustritte mitgeteilt.</p> <p>Der Austritt kann bei der Kirche, dem Amtsgericht oder auf dem Standesamt (bundeslandspezifisch) erfolgen. Die Mitteilungswege an die Meldebehörden sind unterschiedlich (Amtsgericht, Bürger, Kirche oder Standesamt).</p> <p>Je Person werden folgende Informationen übermittelt:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Identifikationsdaten der Person (Name, Geburtsdaten, Anschrift) - Diese Daten werden zur Identifikation der Person im EWO verwendet. Bei Abweichungen/ Nicht-Vorhandensein muss das EWO über die Verwendung der Daten entscheiden.</li><li>• Informationen zur Religion der Person <i>vor</i> dem Kirchenaustritt.</li></ul>	<a href="#">Seite 461</a>
------	--	---------------------------

0707	<p>Das Standesamt teilt zu einer oder mehreren Personen eine oder mehrere Namensänderungen bzw. -erteilungen mit.</p> <p>Namensänderungen werden nach deutschem bzw. internationalem Namensrecht übermittelt und sind in der Regel im Augenblick der <i>“Entgegennahme”</i> wirksam.</p> <p>Je Person werden folgende Informationen übermittelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Identifikationsdaten der Person (Name, Geburtsdaten, Anschrift) - Diese Daten werden zur Identifikation der Person im EWO verwendet. Bei Abweichungen/ Nicht-Vorhandensein muss das EWO über die Verwendung der Daten entscheiden.</li> <li>• Geänderte Namensinformationen der Person.</li> </ul> <p>Diese Mitteilung wird in folgenden Fällen erzeugt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Nachträgliche Namensbestimmung bei Ehegatten</li> <li>• Hinzufügen/Widerrufen eines Ehe-Doppelnamens</li> <li>• Wiederannahme eines Namens (typische Fälle: Wiederannahme des Geburtsnamens nach einer Scheidung; Wiederannahme eines beliebigen früheren Namens)</li> <li>• Mitteilung eines Vornamens nach der Geburt</li> </ul> <p>Um innerhalb einer Nachricht gleichzeitig verschiedene Namensbestandteile (Bsp: Vor- und Familienname) ändern zu können, wird für jeden geänderten Namensbestandteil genau eine Instanz des Kindelementes <b>namensaenderung.daten</b> übermittelt. Soll beispielsweise <i>“Klaus Johann Möller”</i> in <i>“Klaus Johann Heinz Kroetz”</i> umbenannt werden, sind ist das Kindelement <b>namensaenderung.daten</b> zwei Mal zu instantiieren:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Für die Änderung des Vornamens wird ein Name-Alt/Neu-Paar übermittelt, in welchem jeweils alle Vornamen vollständig übertragen werden: <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Alte Vornamen: “Klaus Johann”</i></li> <li>• <i>Neue Vornamen: “Klaus Johann Heinz”</i></li> </ul> </li> <li>2. Für die Änderung des Familiennamens wird ein Name-Alt/Neu-Paar übermittelt, in welchem jeweils nur genau der Nachname in der Rolle <i>“Familiennamen”</i> enthalten ist: <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Alter Familienname: “Möller”</i></li> <li>• <i>Neuer Familienname: “Kroetz”</i></li> </ul> </li> </ol>	Seite 465
0708	<p>Das Standesamt informiert die Meldebehörde über die Tatsache, dass die übermittelten Personen Optionsdeutsche sind.</p> <p>Je Person werden folgende Informationen übermittelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Identifikationsdaten der Person (Name, Geburtsdaten, Anschrift) - Diese Daten werden zur Identifikation der Person im EWO verwendet. Bei Abweichungen/ Nicht-Vorhandensein muss das EWO über die Verwendung der Daten entscheiden.</li> <li>• Information zur Eigenschaft <i>“Optionsdeutscher”</i>.</li> </ul>	Seite 467

0709	<p>Das Standesamt informiert die Meldebehörde über die Adoption eines Kindes durch eine oder zwei Personen.</p> <p>Für jede Person sowie das adoptierte Kind werden folgende Informationen übermittelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Identifikationsdaten der Person (Name, Geburtsdaten, Anschrift) - Diese Daten werden zur Identifikation der Person im EWO verwendet. Bei Abweichungen/ Nicht-Vorhandensein muss das EWO über die Verwendung der Daten entscheiden.</li> </ul> <p>Diese Daten sind für eine entsprechende Weiterverarbeitung im EWO ausreichend.</p>	<a href="#">Seite 453</a>
Nachrichten der Hauptgruppe statistik		
0800	<p>Mit der Nachricht 0800 werden wanderungsstatistikrelevante Zugänge, Wegzüge, Korrekturen und Rücknahmen übermittelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mit dem Container <b>statistik.wanderungzugang</b> werden dem Statistischen Landesamt sowohl Personenzugänge als auch Rücknahmen von Zugangsmeldungen in der Berichtsgemeinde mitgeteilt. Unter einem Personenzugang ist zu verstehen: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Neuansmeldung einer Person mit dem Status <i>Alleinige Wohnung (AW)</i> oder <i>Hauptwohnung (HW)</i> aus einer anderen (inländischen) Gemeinde, aus dem Ausland oder <i>„von unbekannt“</i></li> <li>- Statuswechsel einer Nebenwohnung in Haupt- oder alleinige Wohnung</li> </ul> Die Anmeldung einer Nebenwohnung wird nicht übermittelt. Diese Nachricht kann ebenfalls Rücknahmen von Zugangsmeldungen enthalten. Unter der Rücknahme einer Zugangsmeldung ist zu verstehen: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Eine vollständige Personenzugangsmeldung ist irrtümlich übermittelt worden und muss zurückgenommen werden. Im Gegensatz dazu wird bei irrtümlichen Angaben einzelner Felder einer Zugangsmeldung diese durch eine Nachricht mit einem Eintrag im Container <b>statistik.wanderung-korrekturzugang</b> korrigiert.</li> </ul> </li> <li>• Mit dem Container <b>statistik.wanderungskorrekturzugang</b> werden dem Statistischen Landesamt die Korrekturen von Zugängen im Sinne der Wanderungsstatistik (Zuzüge und Statuswechsel) mitgeteilt.</li> <li>• Mit dem Container <b>statistik.wanderungwegzug</b> werden dem Statistischen Landesamt Wegzüge von Personen aus alleiniger Wohnung in der Berichtsgemeinde mitgeteilt, sofern die Person ins Ausland oder <i>„nach unbekannt“</i> verzieht bzw. von der Berichtsgemeinde von Amts wegen <i>„nach unbekannt“</i> abgemeldet worden ist. Die Abmeldung einer Nebenwohnung wird nicht übermittelt. Diese Nachricht kann ebenfalls Rücknahmen von Wegzugsmeldungen enthalten. Unter der Rücknahme einer Wegzugsmeldung ist zu verstehen: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Eine vollständige Personenwegzugsmeldung ist irrtümlich übermittelt worden und muss zurückgenommen werden. Im Gegensatz dazu wird bei irrtümlichen Angaben einzelner Felder einer Wegzugsmeldung diese durch eine Nachricht im Container <b>statistik.wanderungskorrekturwegzug</b> korrigiert.</li> </ul> </li> <li>• Mit dem Container <b>statistik.wanderungskorrekturwegzug</b> werden dem Statistischen Landesamt die Korrekturen von Wegzügen im Sinne der Wanderungsstatistik (Fortzüge ins Ausland und <i>„nach unbekannt“</i>) mitgeteilt.</li> </ul>	<a href="#">Seite 437</a>

0801	<p>Mit der Nachricht 0801 werden Staatsangehörigkeitswechsel (inkl. Rücknahmen und Korrekturen) übermittelt. Übermittlungsrelevant sind nur Fälle, an denen eine deutsche Staatsangehörigkeit beteiligt ist.</p> <p>Die jeweiligen Satzarten legen fest, ob ein Wechsel der Staatsangehörigkeit von <i>nichtdeutsch</i> nach <i>deutsch</i> oder umgekehrt erfolgt ist. Der Wechsel zwischen zwei nichtdeutschen Staatsangehörigkeiten darf nicht übermittelt werden.</p> <p>Die Berichtsgemeinde kann nur die Gemeinde der alleinigen oder Hauptwohnung des Betroffenen sein.</p>	<a href="#">Seite 439</a>
------	--	---------------------------

1. Da die Meldebehörde keine Informationen darüber besitzt, wer kindergeldberechtigt ist, wird für jede Person, der ein minderjähriges Kind zugeordnet ist, ein Kindergeldabgleich durchgeführt.